



**konzert**  
vereinigung  
zweisimmen

# Februarkonzerte Zweisimmen 2025

31.01.2025 - 21.02.2025

## Das 17. «Februarfestival» in der Reformierten Kirche Zweisimmen

Die **Konzertvereinigung Zweisimmen** organisiert jedes Jahr mehrere Kirchenkonzerte, unter anderem die «Februar-Konzerte» und die beiden «Dezember-Konzerte» des Cantate Chors Zweisimmen.

**Freitag, 31. Januar, 19.30 Uhr**  
**Reformierte Kirche Zweisimmen**

### «Trio 323»

mit Barbara Sandmeier, Klavier  
Miriam Burkhalter-Schranz, Violine  
Marie-Anne Gerber, Violoncello  
Werke von Haydn und Brahms

**Freitag, 7. Februar, 19.30 Uhr**  
**Reformierte Kirche Zweisimmen**

### «Liebesliederwalzer»

**Liederabend** mit dem Gesangsquartett  
**Beatrice Ruchti, Astrid Pfarrer,**  
**Tino Brüttsch, René Perler**  
Klavier: Alex Ruef und Marianne Graf  
Werke von Johannes Brahms  
( Liebesliederwalzer op 52) und  
Robert Schumann (Bilder aus dem Osten op 66  
und Spanische Liebeslieder op 138)

**Freitag, 14. Februar, 19.30 Uhr**  
**Reformierte Kirche Zweisimmen**

### «Klavierabend»

mit Patrizio Mazzola  
Werke von Chopin, Rachmaninoff und Paganini

**Freitag 21. Februar, 19.30 Uhr**  
**Reformierte Kirche Zweisimmen**

### Ensemble «Mit Vier»

**Quartettabend** mit  
Kaspar Zehnder, Flöte  
Charlotte Zehnder, Violine  
Urs Fischer, Viola  
Dorotheé Schmid, Violoncello  
spielen Werke von Boccherini,  
Debussy und Ries

**Eintritt frei – angemessene Kollekte**

**In allen Musiksparten blühen Zweisimmens Kulturangebote: Nebst den Bereichen Jazz und Volksmusik präsentiert auch die Konzertvereinigung ihr klassisches Jahresprogramm der Kirchenkonzerte. Am Anfang stehen die „Februarkonzerte Zweisimmen“**

Unter Musikern hat sich der „Zweisimmer Februar“ längst herumgesprochen. Viele renommierte Künstler schätzen die Ambiente unserer schönen Kirche, die den perfekten Rahmen zu ihren Auftritten bietet. Die bereits 17. Auflage unserer Konzertreihe beinhaltet wiederum eine Fülle herrlicher Begegnungen mit ausgezeichneten Musikerinnen und Musikern aus der Berner Musikszene und versprechen viele hervorragende Hörerlebnisse und eine vielseitige Auswahl verschiedenster Kompositionsformen.

**Der erste Abend des „Trios 323“** bietet zwei Klavier-Trios: Joseph Haydn komponierte sein Werk 1795. Es wird als „Zigeunertrio“ bezeichnet, weil er in seinem berühmten finalen Satz echte ungarische Tanzweisen verwendete. Das Trio Nr.2 von Johannes Brahms wurde 1880 komponiert. Bei der Uraufführung in Frankfurt sass Brahms selbst am Klavier. Er veröffentlichte sein Werk lange Zeit nicht, weil er damit selber nicht zufrieden war. Die Ausführenden sind alle drei als Musikpädagoginnen tätig: Die Pianistin Barbara Sandmeier unterrichtet Klavier und Kammermusik an der Hochschule der Künste und dem Konservatorium in Bern, Mirjam Burkhalter ist Lehrerin für Violine an der Musikschule Moosseedorf, wo sie auch zuständig für Orchester und Musiklager ist. Zudem wirkt sie als Konzertmeisterin und Solo-violonistin im Orchester Lyss. Marie-Anne Gerber unterrichtet an der Musikschule Jegenstorf Violoncello und Streicherensemble. In verschiedensten Formationen ist sie als Cellistin weit herum bekannt.



**Das 2. Konzert** wird einen **Liebes-Liederabend** bringen mit Werken von Brahms und Schumann. **Es geht um Liebe, Lust und Leid in abwechslungsreichen Liederzyklen**, ausgeführt von einem tollen Gesangsquartett und der vierhändigen Klavierbegleitung: **Beatrice Ruchti**, Sopran, **Astrid Pfarrer**, Alt, **Tino Brüttsch**, Tenor und **René Perler**, Bass zusammen mit **Alex Ruef** und **Marianne Graf** am Flügel. Die Ausführenden bilden zusammen das Lehrer:innen-Ensemble der Musikschule Gürbetal/Belp.

Der Konzerttitel **„Wenn so lind dein Auge mir“** versetzt uns in die Welt der Volkslieder und Romanzen von Liebe, Leid und Sehnsucht. Die berühmten Liebeslieder-Walzer von Johannes Brahms op 52 erfreuten sich schon immer grosser Beliebtheit. Hier werden zahlreiche Gemütsregungen in Musik umgesetzt. Ebenso bei den etwas weniger bekannten Spanischen Liebesliedern op 138 von Robert Schumann. Ergänzt werden die Volkslieder mit Schumanns reizvollen „Bildern aus dem Osten“, op 66, für Klavier zu vier Händen, welche eine breite Palette an Klangmöglichkeiten bieten.



Lassen Sie sich verzaubern, versetzen Sie sich in eine Art Vor-Frühlingsstimmung!